

Sibirischer (Einhand)Knoten

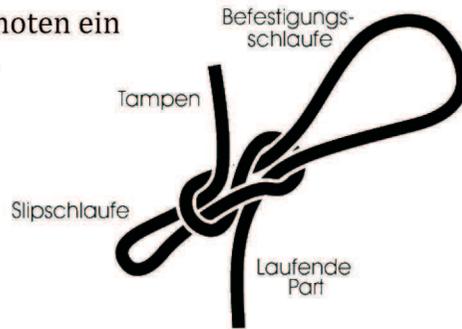
Dieser Knoten ist **der** Knoten für alle, die lieber "tarpen" statt "zelten" gehen. Tarp nennt sich die Zeltbahn, die mit Stöcken oder zwischen Bäumen aufgespannt wird und unter der man sich dann in den Schlafsack verkriecht. Mehr frische Luft, wenig Gewicht, flexibel im Wald, näher an der Natur - das macht die Faszination eines Tarp aus. Zentral dabei: die Abspannung der



Zeltbahn, damit sie dort bleibt, wo sie bleiben soll und die Tarpbewohner optimal schützt.

Daher empfehlen viele für das Tarpen diesen Knoten, der auch Evenk Knoten heißt: Auch bei schlechtem Wetter und mit Handschuhen gut machbar und vor allem die wahrscheinlich am schnellsten zu lösende Schlaufe überhaupt, da der Halteknoten ins Nichts zerfällt.

Genaugenommen ist dieser Knoten ein doppelt geslipter Achtknoten.



Für das Knüpfen wird eine Hand ganz speziell eingesetzt, daher auch die Namesergänzung.

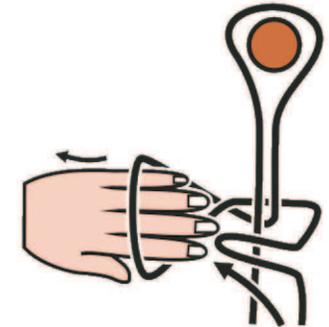
Nachdem das Seil um eine Stange oder einen Baum gelegt wurde, wird es auf die gezeigte Art um die Hand gewickelt.

Die Pfeile deuten die Bewegung der Hand nach links-außen in die Senkrechte an. Die Wicklung muss erhalten bleiben!



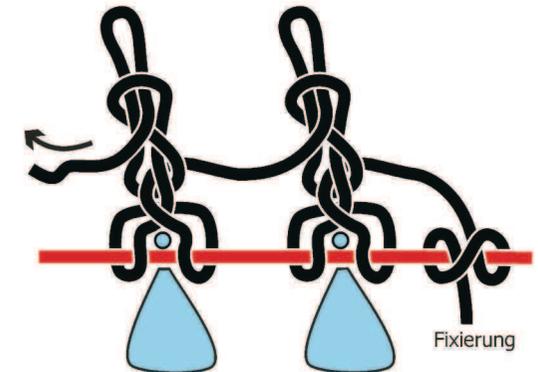
Nun wird die Hand weiter nach innen-oben gedreht, so dass die Handfläche nach unten zeigt und die Hand selbst über dem Knotenbereich "schwebt".

Dann wird aus dem Tampen eine Schlaufe gebildet, die von der Hand ergriffen und durch die Wicklung vom ersten Schritt hindurchgezogen wird.



Kräftiges Festziehen der Schlaufe und gegebenenfalls "nach unten" ziehen des gesamten Knotens führen zur Endform (links). Anschließend die Schlaufe um die Verankerungsmöglichkeit zuziehen. Entscheidend ist die Handdrehung. Auf youtube hat User Waidhandwerk im Teil 2 seiner Knotenpräsentation ein Kurzvideo eingestellt (Titel: Survival Knoten Part 2 von 5). Auf Englisch nennt sich der Knoten "siberian hitch" bzw. "Evenk knot".

Spezielle Einsatzmöglichkeit: Wird aus zwei Leinen folgende Konstruktion geknüpft (Achtung: Schlaufe vor dem Fixieren zusätzlich nach rechts gedreht!), dann kann man daraus eine Hängevorrichtung bauen z.B. für Wasserbomben. Eine Halteleine (rot) trägt die Last. Über den Zug an der Auslöseleine kann man nach und nach die Knoten lösen und so die Wasserbomben zum Fallen bringen.



Euere Erfahrungen?